

## für die studentische Antidiskriminierungsberatung des Referent\_innenRats der HU

**Zum 01.12.2018** wird eine **Stelle** für die Antidiskriminierungsberatung ausgeschrieben: Die Beratungsstelle ist zu Diskriminierung durch (hetero-) sexistische und genderistische, Verhältnisse. Dabei ist uns ein Verständnis von Mehrfachdiskriminierung wichtig.

Die Beratung muss aus parteilicher Perspektive stattfinden, die beratende Personen muss dementsprechend ver\_ortet, positioniert sein (z.B. WoC\_Trans\*, Dyke\_Trans\*, Trans\*, Schwarz\_Trans\*, Trans\_x\_t, Schwarz\_Lesbisch, Lesbisch) und sensibilisiert für Diskriminierungsverhältnisse durch rassistische, migrantistische, dis\_ableisierte\* trans\*feindliche, homo\*feindliche und sexistische Verhältnisse.

Die Beratungsarbeit beinhaltet eine emanzipatorische Unterstützung der zu beratenden Person, die Zusammenarbeit der Berater\_innen, Kenntnisse im Antidiskriminierungsrecht auch in Bezug auf Hochschule, strukturiertes, selbstverwaltetes, transparentes Arbeiten im Team mit gegenseitiger Wertschätzung. Außerdem Kenntnisse und/oder die Bereitschaft sich in Themen der Antidiskriminierungsbewegung einzuarbeiten. Die Arbeit der Antidiskriminierungsberatung umfasst ebenfalls Sensibilisierungsarbeit. Es muss eine Bereitschaft bestehen, Veranstaltungen und Sensibilisierungsworkshops bzw. Informationsveranstaltungen in Seminaren o.ä. Durchzuführen und vor Menschen zu sprechen.

Die Beratung/en sollen perspektivisch bei Bedarf Supervisionen, Reflexionen und Weiterbildungen erhalten können.

Die Stelle wird vom Studierendenparlament/Referent\_innenRat ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um eine Beratungsstelle in Mitte (Invalidenstraße 110) und einem Arbeitsaufwand von **41-Stunden/Monat**, die nach dem Tarifvertrag für Studentische Hilfskräfte (StudTV III: 12,30€ /Stunde) bezahlt wird. Die Stelle wird für die Dauer von zwei Jahre ausgeschrieben (auf der Grundlage des WissZeitVG).

Disableisierte Bewerbungen (sog. Bewerber\_innen mit Schwerbehinderung) werden bei gleicher Eignung nach § 122 SGB IX von uns bevorzugt berücksichtigt.

### Voraussetzungen:

Bewerbungen nur von Personen, die mind. zwei Semester Studium vor sich haben. Promotionsstudium kann nicht berücksichtigt werden. Die Bewerber\_innen sollten die oben genannten Anforderungen der beschriebenen Stelle erfüllen.

### Folgende Dinge sind mit der Bewerbung einzureichen:

Immatrikulationsbescheinigung, Tabellarischer Lebenslauf, Anschreiben mit eigenen Vorstellungen zur Beratungstätigkeit, Angaben, die einen sozialen Härtefall begründen. Bitte keine Fotos oder Angaben zu Staatsangehörigkeit, Personenstand, Geburtsdaten und ähnliches.

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 06.11.2018.**

**Zu richten an [bewerbung@refrat.hu-berlin.de](mailto:bewerbung@refrat.hu-berlin.de)**

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich ab dem **14.11.2018** statt.